



MosaikSchule Eitorf + Harmonie

Gemeinschaftsgrundschule
Brückenstraße 18, 53783 Eitorf
Teilstandort Harmonie: St.-Martins-Weg 5
Tel.: 02243 / 92 12 10, Fax: 02243 / 92 12 15
E-Mail: info@mosaikschule-eitorf.de
Homepage: www.mosaikschule-eitorf.de

06. März 2023

Einladung zum pädagogischen Tag an der MosaikSchule am 17.04.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserem pädagogischen Tag

am 17.04.2023 ab 8:30 Uhr in die MosaikSchule am Standort Brückenstraße
ein.

Mit allen an Schule Beteiligten möchten wir an einem zukunftsfähigen pädagogischen Konzept arbeiten. Mit der Perspektive der 4 oder X-Zügigkeit der MosaikSchule und im Hinblick auf ganztägige inklusive Bildung, Erziehung und Betreuung aller Kinder brauchen wir konkrete Planungen der Funktionsbereiche der Schule im Ganztage, der Funktions- und Raumzuordnungen sowie zu entsprechenden Gestaltungen und Ausstattungen.

Dies betrifft zum einen denkbare Visionen und Optionen im Hinblick auf den geplanten Neubau der MosaikSchule als auch mögliche Ansätze zu unmittelbar realisierbaren Veränderungen und Stärkungen der Kooperation von Unterricht und Ganztage.

Herr Patt vom Entwicklungsbüro *schulhorizonte* hat unter Berücksichtigung aller an Schule Beteiligten, u.a. Schüler:innen, Eltern und Erziehungsberechtigten, Schulleitung, Betreuungsleitung, Lehrkräften und Mitarbeiter:innen, Verwaltung u.v.m., die Bestandsanalysen an allen Eitorfer Grundschulstandorten durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 02. März 2023 im Schulausschuss präsentiert. Herr Patt wird uns durch den pädagogischen Tag leiten.

Im Anhang übersenden wir Ihnen ausführliche Informationen zu Inhalt und Ablauf des Tages. Das Ende des Tages ist für 16 Uhr geplant.

Bitte melden Sie uns kurz (gerne per Mail) zurück, mit wie vielen Personen Sie kommen möchten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen immer gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Anja Löhr & Karen Scholz
Schulleitung

Bianca Schlangen
stellv. OGS- Leitung

Verena Aurbek
Schulamt

MosaikSchule Eitorf
Offene Ganztagsgrundschule
Pädagogischer Tag 17. April 2023

Der Bedarf für ganztägige inklusive Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Grundschulen steigt. Die Offene Ganztagschule ist zum „Renner“ geworden.

Zur ursprünglichen Zielsetzung, mit der Einführung der OGS Beruf und Familie vereinbarer zu gestalten, ist mehr und mehr die Erkenntnis bei vielen Eltern und Kindern gewachsen, die OGS ist ein guter Ort für Kinder, Kontakte zu haben, Neues zu entdecken, im Lernen besser unterstützt zu werden und gut betreut zu sein. Stadt und Land machen bei dieser Entwicklung lediglich im Tempo der Bedarfssteigerung einen Unterschied.

Mit Beginn der OGS haben die Schulen Räume für die Ganztagsgruppen zur Verfügung gestellt oder es sind im Rahmen des Investitionspaketes des Bundes Anbauten bzw. Containeranlagen installiert worden. Der Start war additiv konstruiert, vormittags Unterricht und nachmittags Betreuung, vielfach sehr getrennt mit wenig Kommunikation und Gemeinsamkeiten.

Mit Zunahme der Ganztagsgruppen sind die Raumkapazitäten der Bestandsgebäude sehr schnell begrenzt.

Eine Aufnahmebegrenzung ist im Rahmen des ab 2026 bestehenden Rechtsanspruchs nicht möglich und eine unreflektierte Raumerweiterung durch Anbauten ist weder pädagogisch noch wirtschaftlich legitim.

Die Entwicklungschancen liegen in der pädagogischen Konzeptentwicklung von *Wir haben eine OGS* hin zu **Wir sind eine OGS**, ein miteinander gestalteter Ort kindgerechter, rhythmisierter Bildung, Erziehung und Betreuung aller Kinder im Zusammenwirken formaler Vorgaben (Unterricht) und nonformaler Vielfalt (Kinder- und Jugendarbeit).

Der integrierte Ganzttag erfordert die Zusammenarbeit von Lehrer*innen und Erzieher*innen im Alltag sowie eine veränderte Flächen- und Raumnutzung, weg von monofunktionalen hin zu multifunktionalen Nutzungen. Somit wird der ausschließlich für Unterricht und evtl. Hausaufgabenbetreuungen genutzte Klassenraum nun auch zu einem Raum für Programme und Angebote über den ganzen Tag. Und die mit vielen Aktivitäten überforderten Gruppenräume werden zu Themen-, Projekt- und Fachräumen.

Erst im Rahmen dieser pädagogischen Planungen werden evtl. Raummehrbedarfe sichtbar und begründet.

Ergebnisse der Bestandsanalyse

Die MosaikSchule ist eine am Standort Eitorf 3-zügige Offene Ganztagsgrundschule und am Standort Harmonie eine 1-zügige Schule mit einem Ganztagsangebot. Beide Standorte sind Schulen im *Gemeinsamen Lernen*.

Am Standort Eitorf sind von den **313 Schüler*innen** im Schuljahr 2022/23 **165 Kinder im Offenen Ganztag** und **27 in der Übermittagsbetreuung**. 25 Kinder nutzen die Frühbetreuung ab 6.45 Uhr und 8 Kinder bleiben in der Spätbetreuung bis 17.30 Uhr.

Der Standort Eitorf ist **auf dem Weg zur 4-Zügigkeit und der Bedarf an Ganztagsplätzen steigt**.

Die Analyse der verfügbaren **Nutzfläche im Bestand von ca. 1900 m²** ergibt in Bezug auf den **Bedarf einer 4-zügigen Grundschule** im *Gemeinsamen Lernen* mit der Vollbelegung im Ganztag einen **Mehrbedarf von 900 m²** für

- ➔ Klassen-/Tagesräume
- ➔ Bereiche der Differenzierung, besonderen Förderung sowie für Ruhe und Rückzug
- ➔ ein multifunktional nutzbares Schulrestaurant
- ➔ die Einrichtung von Aktionsräumen für den Fachunterricht und das Ganztagsprogramm
- ➔ einen funktionsdifferenzierten Personalbereich
- ➔ ...

Da der Standort Brückenstraße keine Erweiterungsmöglichkeiten bietet, plant die Gemeinde Eitorf den **Neubau der Schule**.

Daraus ergeben sich **zwei Aufträge**:

- (1) Die **pädagogische Bedarfsplanung – Phase Null** – als Grundlage für architektonische Entwurfsplanungen
- (2) Erkundung und Realisierung von **Veränderungen im Bestand**

Ziele des Päd. Tages

1. Auf der Grundlage der zukunftsfähigen pädagogischen Konzeptentwicklung in der **Perspektive der 4 oder? -Zügigkeit ganztägiger inklusiver Bildung, Erziehung und Betreuung aller Kinder** sind konkrete **Planungen der Funktionsbereiche der Schule im Ganztag, der Funktions- und Raumzuordnungen sowie zu Gestaltungen und Ausstattungen** erfolgt.
2. Mögliche **Ansätze unmittelbar realisierbarer Veränderungen und Stärkungen der Kooperation von Unterricht und Ganztag** sind erkundet, evtl. konkret geplant.

Wir brauchen

- Forum
- Räume bzw. Tischgruppen für die Arbeitsgruppen
- Beamer und Leinwand
- Stellwände
- Flipchart und viele Flipchartbögen

Zeit- und Arbeitsplanung:

Zeit	Thema/Auftrag	Arbeitsform
08.30	Ankommen und Kaffee/Tee	Forum
09.00	Begrüßung Tagesziel, Arbeitsthemen und Arbeitsformen	
	Phase 1 Rückblicke zu den Ergebnissen der Bestandsanalyse Beschreibung der zukünftigen Konzeptausrichtung - Planungsgrundsätze	Forum
	Phase 2 Bildung der Arbeitsgruppen und Klärung der Arbeitsaufträge: <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der Anforderungen für die Funktionsbereiche der Schule • Ansätze unmittelbar realisierbarer Veränderungen 	Forum Arbeitsgruppen Forum
12.00	Information zum Stand der Planungen	
12.30	Mittagspause	
13.30	Fortsetzung der Arbeitsgruppen Zuordnung von Funktionsbereichen Entwurf von Organisationsmodellen	Arbeitsgruppen
15.00	Phase 3 Präsentation der Ergebnisse Tagesernte und Ausblick	Forum
16.00		

selbst
geplante
Pause

gemeinsame
Pause